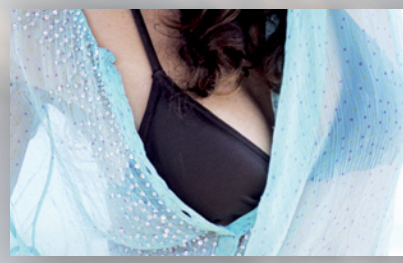
DSGI Extra-Heft

beauty
MEDIZIN



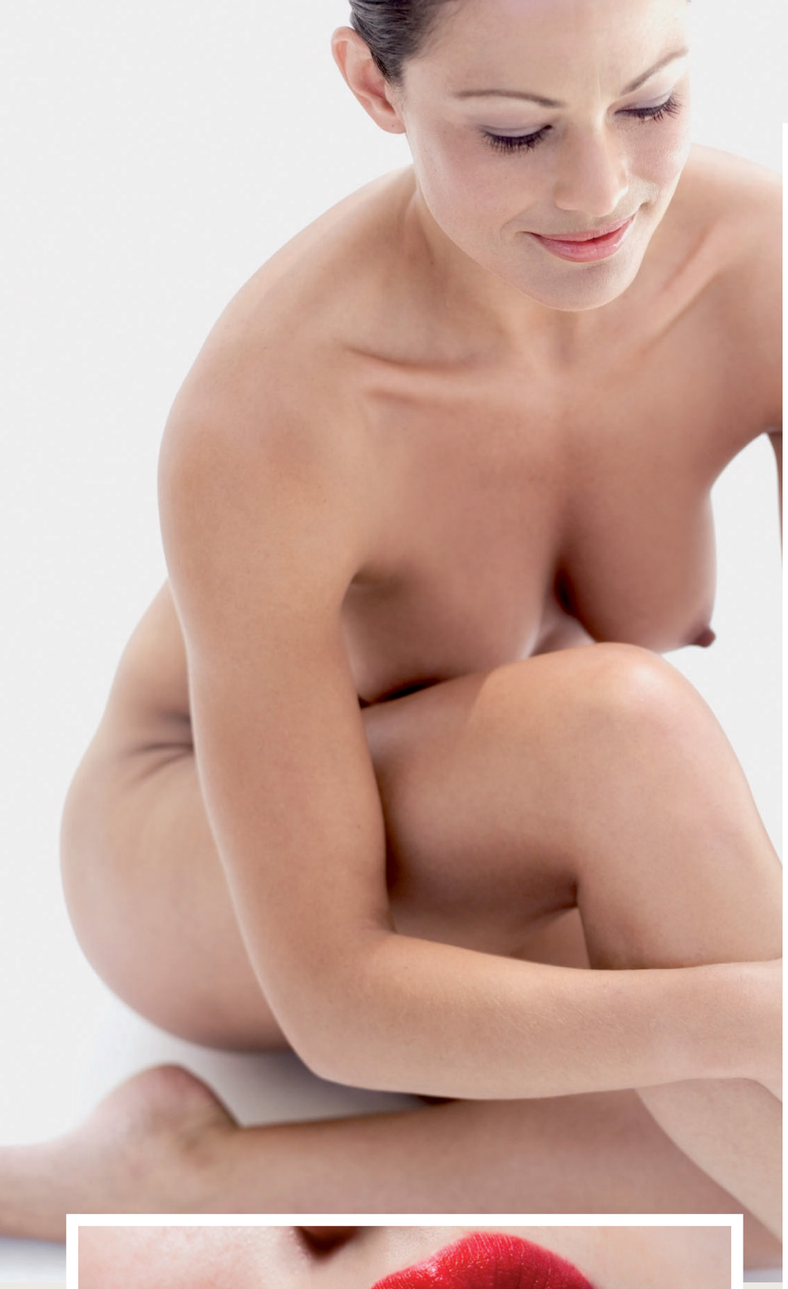
Sanfte Methoden
der Brustchirurgie

Schönstes Accessoire
Perfekte Zähne

JÜNGER, SCHÖNER, FITTER!

Top-Tipps und Adressen führender Spezialisten.

INSIDE
Wirksame Faltenkiller



Face & Body

3 **Editorial:**
Herbstzeit – einfach schön!

4 **Straffe Konturen, strahlender Blick:**
Lifting ohne Operation

5 **Beautyfication:**
Lifting mit Fillern & Co

6 **Was fürs Auge:**
Volumenaufbau 3.0

7 **Beauty-News der Extraklasse:**
Die neue Faltenbehandlung der Hollywoodstars

7 **Operation Natürlichkeit**
Exzellente Beauty-Chirurgie in München

8 **Der Anti-Aging-Hit des Jahres 2013**
Ultherapy im Münchner Haut- und Laserzentrum an der Oper

9 **Von Frau zu Frau:**
Behandlungen an Gesicht, Brust, Intimbereich

10 **Formvollendet!**
Ultimative Methoden für ein perfektes Dekolleté

11 **Größer, kleiner, straffer:**
Brustverschönerung und -rekonstruktion nach Maß

11 **Vorgestellt:**
Privatklinik Dr. med. Katrin Müller

Zähne

12 **Mini-Implantate**
Feste Zähne an einem Tag

13 **Spitzenleistung und Design:**
Die andere Welt der Hightech Zahnmedizin

14 **Am besten vom Spezialisten:**
Gesichts-OPs und Zahn-Implantologie

Adressen

Herbstzeit – einfach schön!

Mit allen Sinnen genießen: Wenn die Tage langsam kühler werden und der Herbst mit seiner bunten Pracht Einzug in unser Leben hält, haben wir wieder mehr Zeit für die Dinge, die in der Hitze des Sommers zu kurz gekommen sind. Jetzt bietet sich auch für viele Schönheitssuchende, die ihr äußeres Erscheinungsbild der inneren Vorstellung vom eigenen Ich anpassen lassen möchten, die ideale Zeit für einen Besuch beim Beauty-Doc. Denn an kühleren Tagen kommt es in der Regel zu weniger Schwellungen und „verräterische" frische OP-Spuren lassen sich besser unter „saisonal bedingter" Körper bedeckender Kleidung verbergen. Speziell im Herbst boomt daher nach wie vor die Haute Couture an Gesicht und Körper.

Neuester Trend: Möglichst schonende, schmerzarme oder gar komplett schmerzfreie Eingriffe ohne längere Ausfallzeit. Weiterentwickelte Mittel und Methoden, innovative Präparate, Produkte und Techniken können in vielen Fällen diese Wünsche erfüllen! Sanfte Faltenbehandlungen, schonende, Gesicht und Körper modellierende Eingriffe, ästhetisch perfektionierte Zahnmedizin: Vieles ist jetzt möglich, was noch vor Kurzem undenkbar schien.

Doch Vorsicht vor dubiosen Offerten, unerfahrenen Anbietern oder selbst ernannten „Schönheitschirurgen", die mitunter lieber im Glamour-Licht als unter der OP-Lampe stehen!

Die Deutsche Stiftung für Gesundheitsinformation (DSGI) informiert über Neuheiten, bewährte Mittel und Methoden und stellt ausgewählte Spezialisten vor. Aber selbst bei einem namhaften Experten gibt es keine Garantie. Daher ist für eine fundierte, sachliche Entscheidung für oder gegen einen derartigen medizinischen Eingriff eigenes Wissen unerlässlich. Denn Vertrauen in den „Halbgott in Weiß" allein genügt eben nicht. Als Hilfe hat die DSGI neben Checklisten zur Arztwahl und zum Beratungsgespräch einen Fragebogen zur Patientenabsicherung entwickelt, der unter www.aesthetischplastische-chirurgie.de bzw. www.zahn-info-portal.de heruntergeladen werden kann.

Ihre
Sabine Sarrach

Sabine Sarrach, Vorstand DSGI

Straffe Konturen, strahlender Blick:

Lifting ohne Operation

Der Schlüssel zu glatter, schöner Haut ist das Stütz-Protein Kollagen. Mit den Jahren stellt der Körper davon immer weniger her, die Haut verliert an Festigkeit und das Gewebe sackt ab. Eine Lösung heißt Ultherapy. Die Methode kommt ohne Skalpell, ohne Spritze und ohne Ausfallzeiten aus – und wirkt doppelt.

Beispielsweise mit einem Stirnlift lassen sich zwar die Augenbrauen heben, doch gibt es der Haut nicht die verlorene Elastizität zurück. Ultherapy gelingt beides. Mit einem patentierten Behandlungskopf wird hoch fokussierter Ultraschall gezielt bis in die Bindegewebsstruktur geleitet. Genau dorthin, wo auch der plastische Chirurg beim Face- oder Stirnlift ansetzt. Während der 15 bis 60 Minuten dauernden Behandlung organisieren sich die kollagenen Fasern des Bindegewebes wieder neu. Es entsteht ein sofort sichtbarer Straffungseffekt. Gleichzeitig regt Ultherapy die Neubildung von Kollagen an, so dass sich das Ergebnis mit der Zeit von selbst optimiert. Ultraschall wird schon seit mehr als 50 Jahren in der medizinischen Diagnostik eingesetzt. Die neue Ultherapy Technologie setzt erstmals in der Ästhetischen Medizin hoch fokussierten Ultraschall in Kombination mit diagnostischem Ultraschall ein. So können jetzt tief liegende Gewebeschichten des Gesichtes kontrolliert erreicht werden. Das Ergebnis: Ein sicheres und so gut wie nebenwirkungsfreies Lifting. Die Haut wirkt wieder frischer und erschlaffte Konturen werden deutlich gestrafft.

Glatte Haut, straffe Konturen durch Ultherapy

Hängende Brauen heben sich nach der Behandlung auf beeindruckende Weise wieder an. Auch mildert Ultherapy schlaffe Unterlider und Hängebäckchen – und erzielt besonders gute Erfolge an den Konturen der Kinnlinie. In den USA ist Ultherapy bisher als einziges Verfahren für ein nicht invasives Lifting zugelassen. Die Behandlung ist kurz und gut auszuhalten. Empfindliche Patienten bekommen vom Arzt eine anästhesierende Salbe. Schon während der Behandlung werden erste Effekte sichtbar. Die Hautoberfläche bleibt völlig unversehrt und die Patienten sind sofort salonfähig. Das Endergebnis zeigt sich nach circa sechs Monaten – so lange dauert es, bis sich die elastischen Fasern im Bindegewebe neu formiert haben.

Infos unter www.ulthera.de

ERFAHRENE ANWENDER

Praxis
Dr. med. P. Amini
61348 Bad Homburg
06172/690878
www.dr-amini.de

Praxisklinik Baden-Baden
Dr. med. Dr. med. dent.
Bibiana Kotrikova
76530 Baden-Baden
07221/972120
info@praxisklinik-Baden.de

Facebrush
Dr. med. Tina Alexander
10711 Berlin
030/89542555
www.facebrush.de

shape and beauty
Dr. med. Michael Krueger
10719 Berlin
030/88719777
info@shapeandbeauty.de

Praxis
Dr. med. Matthias Zumdick
88400 Biberach
07351/73842
dr.zumdick@hautarzt-biberach.de

Zentrum für Präventionsmedizin, Gesundheitsmanagement & Ästhetik
Dr. med. Ralf Hilpert
60594 Frankfurt
069/96376305
www.ästhetik-prävention.de

Praxis
Dr. med. Gregor Huschek
20095 Hamburg
040/200039329
www.dr-huschek.de

Ultherapy-Zentrum Hannover
Dr. med. Chimkowski
30159 Hannover
0511/327034
www.hno-hannover-zentrum.de

Dermatologische Privatpraxis
Dr. med. Dagmar Rohde
24103 Kiel
0431/9877200
www.dr-rohde.com

Haut- und Laserzentrum an der Oper
Dr. med. Stefan Duve
80333 München
089/26022442
www.haut-und-laser-zentrum.de

Ultherapy-Zentrum München
Dr. med. Martin Jockers
80331 München
089/255575932
www.dr-jockers-hno.de

Praxisklinik am Germania Campus
Dr. med. Anita Rütter
48149 Münster
0251/2845325
www.dr-ruetter.de

Invisis Klinik
Dr. med. Thomas Schulz
78628 Rottweil
0741/1744344
www.invisis.de

Beautyfication:

Lifting mit Fillern & Co

Aus Hollywood kommt ein neuer Trend: „Beautyfication". Botulinum und Filler werden hierbei in Gesamtkonzepten eingesetzt. „Ziel ist es, dem Gesicht fehlendes Volumen und klare Formen zurückzugeben", so Dr. Boris Sommer und Dr. Maurizio Podda von der Deutschen Gesellschaft für Ästhetische Botulinumtoxin-Therapie (DGBT).

Dr. Boris Sommer, leitender Arzt der Sommerclinics Frankfurt und Malchen, ist Vorsitzender der DGBT.

PD Dr. Maurizio Podda, ärztlicher Direktor der Hautklinik Darmstadt und wissenschaftlicher Beirat der DGBT.

Welche Wünsche haben Hollywoodstars, die wir nicht haben?

Dr. Boris Sommer: Grundsätzlich gibt es keinen Unterschied. Stirnfalten, Augenringe, eingefallene Wangen und stufige Kieferkonturen fallen im Blitz- oder Scheinwerferlicht allerdings viel mehr auf. Stars wünschen sich daher öfter und früher Lösungen für diese Bereiche. Außerdem bevorzugen sie schnelle und sanfte Lösungen. Große Operationen und Faceliftings möchte heute auch hierzulande kaum jemand mehr haben. Dies hat insbesondere die Behandlung mit Fillern enorm vorangetrieben. Hat man früher einzelne Falten unterspritzt, werden die modernen Präparate heute zum großflächigen Volumenaufbau des Gesichtes eingesetzt.

Welche Präparate sind für den großflächigen Einsatz geeignet?

Dr. Maurizio Podda: Hyaluronsäurefiller sind hier der Füllstoff der Wahl. Es gibt immer bessere Zusammensetzungen und Injektionstechniken. Neue stumpfe Kanülen sind besonders gut geeignet, um größere Areale zu behandeln: Von einem Einstich aus kann man die extrem fein geschliffene Kanüle, die vorne abgestumpft ist, durchs Gewebe führen und zum Beispiel die eingefallenen Wangen oder die Mundwinkel- und Kinnregion aus der Tiefe heraus wieder aufbauen. Daneben erfährt aber auch der Einsatz von körpereigenem Fettgewebe derzeit eine „Renaissance".

Wo liegen die Vorteile der Eigenfettinjektion?

B.S.: Bei Problemen wie Augenringen und Tränenfurchen kann Eigenfett eine gute Alternative sein, da hier der Einsatz von kommerziellen Fillern schnell zu starken Schwellungen führen kann. Wir setzen es aber genauso im Bereich von Wangen und anderen Gesichtsregionen ein, zumal es als körpereigenes Material auch im Hinblick auf Unverträglichkeiten völlig unbedenklich ist. Trotzdem sollten Eigenfettbehandlungen nur von erfahrenen Ärzten durchgeführt werden, da die Technik sehr anspruchsvoll ist.

„Operationen und Faceliftings möchte heute kaum jemand mehr haben."

Welche Rolle spielt Botulinum in den Behandlungskonzepten?

B.S.: Nicht alle Probleme lassen sich durch den Aufbau mit Fillern oder Eigenfett lösen. Wo Falten oder andere störende Faktoren durch die mimische Muskulatur verursacht werden, ist Botulinum eine ideale Ergänzung. Die klassischen Beispiele sind Stirn- und Zornesfalten. Man kann es aber auch ausgezeichnet einsetzen, um die Augenbrauen zu heben oder die feinen Fältchen um Augen und Nase zu glätten. Allerdings erfordert auch das einen gekonnten Einsatz, viel Geschick und natürlich die richtige Dosierung von Botulinum.

Wie kann man sicher sein, dass der Arzt der Wahl der richtige ist?

M.P.: Indem man sich Behandlungsbeispiele zeigen lässt und sich nach speziellen Qualifikationen des Arztes für Filler und Botulinum erkundigt. Die DGBT zum Beispiel bietet Ärzten standardisierte und ärztekammerzertifizierte Schulungen an. Das weltweit einzigartige Kurssystem vermittelt theoretische und praktische Kenntnisse, die weit über dem allgemeinen Standard liegen. Zudem wird es mit einem Zertifikat abgeschlossen, so dass Ärzte dem Patienten ihre Fähigkeiten schwarz auf weiß nachweisen können.

Wo findet man die Adressen zertifizierter Ärzte?

B.S.: Zum Beispiel auf unserer Internetplattform. Frei zugängliche Listen unserer zertifizierten Ärzte in ganz Deutschland sind hier nach Postleitzahlen sortiert mit vollständiger Adresse und Telefonnummer angegeben. Man kann sich also ohne weitere Schritte oder Registrierung direkt an eine Praxis in der Nähe wenden. Außerdem gibt es auf unserer Website viele seriöse Informationen zum Thema „Face-beautyfication" mit Fillern und Botulinum.

Was fürs Auge

VOLUMENAUFBAU 3.0

Die Erfolgsgeschichte des Volumenaufbaus mit Hyaluronsäure und der stumpfen pix'L Kanüle ist noch längst nicht zu Ende. Die Spezialistin Katrin Dreissigacker verjüngt mit der sanften Methode immer mehr Gesichtsregionen – neuerdings auch Oberlider und die Augenbrauenpartie.

Katrin Dreissigacker ist Expertin für den Volumenaufbau mit der Pix'L Kanüle. Sie praktiziert in Deutschland und in der Schweiz. Daneben ist sie gefragte Referentin auf internationalen Fachkongressen und schult Kollegen in ganz Europa, Russland, Asien und Australien.

Der Volumenaufbau mit Hyaluronsäure und stumpfen Spezialkanülen ist die gefragteste Behandlung der letzten Jahre. Filler – üblicherweise naturidentische Hyaluronsäurepräparate – werden hierbei großflächig in die tiefen Gewebsschichten injiziert, um ein- und abgesunkene Gesichtspartien wieder aufzupolstern. „Die neuen stumpfen Kanülen lassen sich dabei so sanft und sicher durch das Gewebe führen, dass man auch Gesichtsregionen behandeln kann, die für die herkömmliche Injektionsnadel tabu sind", sagt Katrin Dreissigacker. Die Plastische Chirurgin zählt zu den pix'L-Kanülen-Anwendern der ersten Stunde. Am heutigen Design der Kanülen hat sie selbst intensiv mitgearbeitet. In ihren Praxen im Kölner Kranhaus und im Schweizer Kanton Zug entwickelt sie die Behandlungskonzepte ständig weiter. Nach dem unteren Gesichtsdrittel mit Konturierung der Kieferlinie und dem Wangenaufbau mit Modellage der Unterlidregion hebt sie bei ihren Patientinnen und Patienten jetzt auch Oberlid und Augenbraue eindrucksvoll an.

Kleine Mengen Hyaluronsäure an den richtigen Stellen platziert reichen, um der Braue jugendlichen Schwung zu geben und den Blick wieder offener und wacher wirken zu lassen. Hautüberschüsse werden optisch reduziert und die typischen Dellen am Oberlid verschwinden. Katrin Dreissigacker setzt dabei auf Redensity II, ein ganz neues Hyaluronsäurepräparat von Teosyal®, das speziell für die Augenpartie entwickelt wurde. Das Gel bindet sich optimal in die zarten Partien rings um das Auge ein. „Mit speziell angepassten Präparaten lässt sich in ein bis zwei Behandlungssitzungen das gesamte Gesicht wieder volumisieren", sagt Katrin Dreissigacker. Ihr Ziel ist es, dabei ein natürlich gutes Aussehen zu erreichen; das Gesicht wieder V-förmig zu konturieren, ohne dabei die Charakteristik zu verändern. „Meine Patientinnen und Patienten möchten in der Regel nicht anders, sondern besser aussehen", so die Spezialistin. Frischer, attraktiver und natürlich auch jünger. Ergänzt durch Botulinumtoxin – gegen mimisch bedingte Stirnfalten – lässt sich die Uhr mit der pix'L Kanüle um einige Jahre zurückdrehen. Hochwertige Hyaluronsäurepräparate sorgen dabei für lang anhaltende Resultate. Je tiefer die Hyaluronsäure injiziert wird, desto länger bleibt sie stabil. „Für ein gleich bleibend gutes Aussehen reicht nach der Erstbehandlung meist eine jährliche Auffrischung", so die Erfahrung von Katrin Dreissigacker. Bei Botulinumtoxin ist das Fresh-up nach etwa 6 Monaten erforderlich.

Die V(erjüngungs)-Formel

Beim jugendlichen Gesicht passt sich die Haut glatt ihrem Fundament an. Klare Kiefer- und Wangenkonturen verleihen dem Gesicht eine V-Form. Mit den Jahren kehren sich die positiven Linien um. Das Fett im Unterhautgewebe wird weniger, das Gesicht nach unten breiter. Die glatte Hautoberfläche bekommt Falten und Unebenheiten, die durch Schattenbildung optisch verstärkt werden. Hier setzt die Technik von Katrin Dreissigacker an: Mit verschiedenen Hyaluronsäureprodukten und der stumpfen pix'L Kanüle baut sie die einzelnen Gesichtspartien mit Blick für das Ganze systematisch auf, so dass die V-förmigen Konturen wieder deutlich und Falten indirekt geglättet werden. Zudem wird das Licht von der Hautoberfläche wieder gleichmäßiger reflektiert. Ergänzende Maßnahmen wie eine Mesobehandlung mit extrem fließfähiger Hyaluronsäure helfen auch den oberen Hautschichten sich zu regenerieren und zaubern zusätzlich Glow ins Gesicht.

In Berlin und Braunschweig ist Dr. Susanne Czech auf sanfte Methoden der Beauty-Chirurgie spezialisiert.

Beauty-News der Extraklasse:

Die neue Faltenbehandlung der Hollywoodstars

Jetzt auch in Berlin und Braunschweig: Falten einfach „ausradieren" und müde wirkende Gesichter sanft und schnell munter machen? Dr. Susanne Czech ist eine der Ersten, die das revolutionäre Micro-Needling mit DermaPen in Deutschland anbieten.

In ihren Praxen in der Clinica Vita in Berlin und im Schlosscarrée in Braunschweig hat sich die Fachärztin für Plastische und Ästhetische Chirurgie auf sanfte Methoden spezialisiert.

Aktuell besonders gefragt: Micro-Needling mit dem neuen Derma-Pen, der im Gegensatz zum bisher eingesetzten DermaRoller so gut wie schmerzfrei ist; ganz ohne längere Ausfallzeiten. Das stiftähnliche Gerät verfügt über vibrierende Micronadeln, die bis zu 25-mal pro Sekunde in die Haut eindringen. Die damit bewusst erzeugten punktuellen Miniverletzungen des Gewebes stimulieren die Neubildung von Hautzellen, Kollagen und Elastinfasern, was insgesamt zu einer Festigung und Straffung der Haut führt. Zusätzlich verwendet Dr. Czech individuell zusammengestellte medizinische Spezialkosmetik oder eigens rezeptierte Hormoncremes.

Die neue „Wunderwaffe" gegen Falten eignet sich sowohl fürs Gesicht als auch für die Hände, den Hals und das Dekolleté, überdies wird sie zur Narbenbehandlung auch bei Akne und bei Schwangerschaftsstreifen eingesetzt. „Für den perfekt frischen Look setze ich den DermaPen oft auch in Kombination mit anderen Verfahren wie dem Liquid Lifting ein", sagt Dr. Czech.

Operation Natürlichkeit

Exzellente Beauty-Chirurgie in München

Ein Facelifting oder eine Augenlidkorrektur kann Sie wieder frisch, strahlend und um Jahre jünger wirken lassen. Die plastische Chirurgin Dr. Caroline Kim weiß, worauf es dabei ankommt: „Auf keinen Fall möchten Frauen geliftet oder operiert aussehen."

Natürlichkeit ist das Ziel. „Ein gutes Facelift verjüngt nicht künstlich, sondern verleiht ein erholtes Aussehen, wie nach einer besonders guten Nacht oder einem entspannten Urlaub", sagt Dr. Caroline Kim. Sie hat Know-how, Routine und die Gabe, die Wünsche ihrer Patienten so umzusetzen, dass stets ein natürliches ästhetisches Ergebnis dabei herauskommt.

Mit mikrochirurgisch geschulter Hand wendet sie in ihrer Münchner Praxis mit benachbarter Klinik am Bavariaring die neuesten Techniken an, um auf unauffällige Weise wieder Kontur ins Gesicht zu bringen. Dank ihres Feingefühls wird die Adresse von Dr. Kim schon als Tipp unter Frauen in beruflichen oder gesellschaftlichen Spitzenpositionen und Persönlichkeiten aus dem Ausland gehandelt.

Mit einem Facelifting kommen vor allem die Mitte und das untere Drittel des Gesichtes wieder in Form: „Hamsterbäckchen und das Doppelkinn verschwinden. Der Hals wird wieder schön glatt und der Unterkiefer bekommt seine klare Kontur zurück." Das Gesicht wirkt frischer, ohne dass ein gemeißelter Lifting-Look entsteht.

Zu den häufigsten Wünschen in ihrer Praxis gehört die Augenlidkorrektur. Oft sinkt die dünne, empfindliche Haut am Oberlid schon in jungen Jahren ab. Der Blick wirkt müde, die Gesichtsharmonie ist gestört. Mit erfahrener Hand strafft Dr. Kim die zarte Lidhaut und entfernt die störenden Fettüberschüsse: „Der Blick erscheint wieder viel offener und wacher." Oft hört sie, dass ihre Patienten Komplimente für ihr gutes Aussehen bekommen, ohne dass jemand sofort einen Beauty-Eingriff vermutet. Und

Dr. Caroline Kim. In ihrer Klinik am Bavariaring praktiziert sie das ganze Spektrum der Ästhetisch-Plastischen Chirurgie.

das kommt – natürlich – in München bestens an.

In und um die Metropole herum ist ihre moderne Praxis mit angeschlossenem Kosmetikinstitut für erstklassige Beauty Chirurgie und Nachbehandlung bekannt bei Frauen, die Wert auf ihr Äußeres und ihre Ausstrahlung legen.

Der Anti-Aging-Hit des Jahres 2013

Ultherapy im Münchner Haut- und Laserzentrum an der Oper

Die Beauty-Experten vom Haut- und Laserzentrum an der Oper in München: Dr. Stefan Duve, Dr. Hans-Peter Schoppelrey und Dr. Wolfgang Niederdorfer.

Besonders im Bereich der Lider und Brauen, aber auch an Wangen, Kinn und Hals zeigt die Schwerkraft jenseits der 40 allmählich ihre Wirkung. Hamsterbäckchen, ein Doppelkinn oder der gefürchtete „Truthahnhals" können entstehen. Auch die Knie- und Ellbogenregion sind oft stark betroffen. „Bisher waren diese Zeitzeichen entweder ein Fall fürs Skalpell oder den Laser, dies verbunden mit OP-Risiken, Narben und mitunter über Monate anhaltenden Rötungen oder Schwellungen", so die Münchner Dermatologen und Beauty-Experten Dr. Stefan Duve, Dr. Hans-Peter Schoppelrey und Dr. Wolfgang Niederdorfer.

Jetzt gibt es mit der Ultherapy-Methode das erste Lunchtime-Lifting, das seinen Namen auch verdient. Unter Monitor-Sicht zielen die Spezialisten mit hoch fokussiertem Ultraschall rund 4 mm tief in die untere Dermis, die überwiegend aus Kollagen und elastischen Fasern besteht. Die Power des Ultraschalls erhitzt das Bindegewebe auf 65 bis 70 Grad, ohne die darüber liegenden Hautschichten in Mitleidenschaft zu ziehen. Zweifacher Straffungs-Effekt dieser Thermo-Wirkung: Das sofort sichtbare Collagen-Shrinking und längerfristig die Stimulation der Fibroblasten, die wie in jüngerer Haut wieder verstärkt Collagen und Elastin produzieren. Das endgültige Ergebnis dieses eigentlichen Lifting-Prozesses ist nach rund 180 Tagen erreicht.

Perfekte Wellenlänge. „Obwohl Patienten keine Downtime haben, sind die Ergebnisse oft durchaus mit denen eines chirurgischen Facelifts zu vergleichen", so Dr. Hans-Peter Schoppelrey. Überdies lässt sich eine Ultherapy-Behandlung hervorragend mit anderen Anti-Aging-Treatments wie Unterspritzungen oder Microneedling kombinieren. Das Haut- und Laserzentrum an der Oper bietet zudem eine spezielle Botulinumtoxin-Ultherapy-Behandlung an. „Das Botulinumtoxin sorgt dabei für glatte Haut im Stirnbereich, die folgende kurze Ultherapy-Behandlung im Bereich der äußeren Augenbraue öffnet den Blick", sagt Dr. Niederdorfer. „In Brasilien werden neben der Gesichtspartie inzwischen viele Zonen am Körper erfolgreich mit Ultherapy gestrafft", ergänzt sein international agierender Kollege Dr. Duve, „momentan laufen darüber hinaus weltweit zahlreiche Studien beispielsweise zur Behandlung von vermehrtem Schwitzen, Akne, Narben, Dehnungsstreifen, Falten oder Fettpölsterchen."

Auf den Punkt gebracht!

Die wichtigsten Fragen zu Ultherapy an die Beauty-Experten des Haut- und Laserzentrums.

Für wen ist Ultherapy geeignet?
Für Frauen und Männer, deren Haut im Gesicht oder am Körper an Straffheit und Elastizität verloren hat. Und natürlich für alle, die keinen chirurgischen Eingriff möchten.

Welche Partien lassen sich damit behandeln?
Gut geeignet ist die Methode für erschlaffte Hautpartien etwa im Bereich der Augen, der Wangen, des Kinns oder des Halses. Mit Ultherapy lassen sich jedoch auch feine Knitterpartien an Dekolleté, Ellenbogen oder Knien behandeln.

Wie unterscheidet sich Ultherapy von anderen ästhetisch-kosmetischen Behandlungen?
Ultherapy gelangt in eine tiefere Unterhautschicht, die sonst nur mit einem chirurgischen Eingriff wie etwa einem Facelift erreicht werden kann. Dennoch ist das Verfahren non-invasiv, da die darüber liegenden Hautschichten völlig unangetastet bleiben. Das bedeutet, der Patient kann sofort nach dem Eingriff wieder zur Arbeit oder zum Sport gehen.

Ist Ultherapy sicher?
Ultraschall wird seit mehr als 50 Jahren in der medizinischen Diagnostik und Therapie eingesetzt. Und: Die als kritisch geltende US-Gesundheitsbehörde FDA hat Ultherapy bereits 2009 als einziges non-invasives Lifting-Verfahren zugelassen. Mittlerweile wurden weltweit über 150.000 Behandlungen erfolgreich durchgeführt.

Wie lange dauert die Behandlung und was kostet sie?
Je nach Größe des zu behandelnden Areals dauert sie zwischen zehn und 90 Minuten, für die Behandlung beider Wangen muss man beispielsweise mit 50 Minuten rechnen. Preis: 500 bis 4.000 €.

Muss die Behandlung wiederholt werden?
In der Regel reicht eine einzige Behandlung aus. Bei sehr starkem Elastizitätsverlust und bei Patienten ab 60 Jahre kann auch eine Folgebehandlung nach einem Jahr nötig sein.

Von Frau zu Frau:

Behandlungen an Gesicht, Brust, Intimbereich

Beautymedizin mit Kompetenz, Qualitätssiegel, Design-Ambiente und viel Einfühlungsvermögen: Speziell Frauen wissen das Know-how und die diskrete, feinfühlige Art der Bochumer Fachärztin für Plastische und Ästhetische Chirurgie Dr. Michaela Montanari zu schätzen und lassen sich in einem ansonsten von Männern dominierten Fach hier diskret und seriös von Frau zu Frau behandeln.

Qualitätsgeprüfte Leistung im exklusiven Design.

Qualitätsgeprüfter Wohlfühl-Faktor: Dr. Montanaris Praxis hat 2011 das Qualitätssicherungssiegel einer namhaften Fachgesellschaft (Deutsche Gesellschaft der Plastischen, Rekonstruktiven und Ästhetischen Chirurgen/DGPRÄC) erhalten. Dieses Zertifikat wird ausschließlich Fachärzten für Plastische und Ästhetische Chirurgie nach einer sechsjährigen Ausbildung verliehen, die eine hohe Expertise in sämtlichen plastisch-chirurgischen Eingriffen nachweisen können. Qualität und Sicherheit haben im sympathischen Team von Dr. Montanari oberste Priorität. Ihr Ziel bei allen ästhetisch-plastischen Korrekturen: Ein natürliches Aussehen. Dabei sieht sie operative und nichtoperative Behandlungsmethoden gleichwertig und kombiniert sie mitunter auch.

Gesichtslifting ohne OP. Dieses besonders sanfte Verfahren empfiehlt Dr. Montanari Patienten, die einfach wieder natürlich frisch und erholt aussehen und die heutigen effektiven Möglichkeiten nichtoperativer Eingriffe nutzen möchten. Durch die gezielte Anwendung des bereits in anderen medizinischen Bereichen seit Langem bewährten Fillers Calciumhydroxylapatit (Radiesse®) gleicht die versierte Fachärztin Falten- und Volumendefekte aus. Mit der speziell entwickelten „Vektortechnik" stellt sie die jugendlichen Konturen wieder her, Falten verschwinden. Expertin Dr. Montanari erzielt mit Radiesse® ein sofort sichtbares, natürlich aussehendes und sich auch so anfühlendes Ergebnis. Nach der Injektion stimuliert das Präparat zusätzlich die körpereigene Kollagenproduktion: Die Haut wirkt insgesamt jugendlich prall und frisch. Und das hält in der Regel über ein Jahr, dann kann „aufgefrischt" werden. Falten- und Volumenbehandlung im Kombi-Pack? Dr. Montanaris Patienten profitieren vom neuen Merz Aesthetics Gesichtsset.

Brust- und Intimchirurgie mit weiblichem Gespür, Diskretion und Erfahrung: Bei Brustkorrekturen setzt die Spezialistin auf natürliches Aussehen mit wohlgeformten, in Größe und Form zur Körpersilhouette passenden Brüsten. Gut zu wissen: Bei Vergrößerungs-OPs verwendet sie ausschließlich Qualitäts-Implantate renommierter und zertifizierter Hersteller, die eine lebenslange Garantie auf ihre Implantate geben. So arbeitet Dr. Montanari unter anderem mit einer deutschen Implantatherstellerfirma zusammen, die ein spezielles Programm „Implants of Excellence" zur Gewährleistung höchster Produktqualität und größtmöglicher persönlicher Sicherheit entworfen hat. Operationen im Intimbereich werden bei Dr. Montanari ebenfalls häufig nachgefragt. Dabei nimmt sie Patientinnen wie selbstverständlich die Scheu, offen über dieses Thema zu sprechen. „Bereits kleine Eingriffe können hier zu einem deutlich gesteigerten Wohlbefinden führen", weiß die Plastische Chirurgin aus ihrem Praxisalltag. Reine Frauensache: Ob Schamlippenverkleinerung, -vergrößerung oder andere Intim-Korrekturen, Dr. Montanari berät und operiert selbst, während des Eingriffs sind zur Wahrung der Intimsphäre nur sie, die OP-Schwester und gegebenenfalls die Anästhesistin zugegen.

Ästhetik-Expertin Dr. Michaela Montanari

Ausgezeichnet: Radiesse® Kompetenzzentrum

Zur ästhetischen Falten- und Volumenbehandlung sind aktuell über 150 verschiedene Präparate auf dem Markt. Um unerwünschte Wirkungen zu vermeiden, sollte sich der behandelnde Arzt kritisch mit den Produkten auseinandersetzen. Die Praxis für Plastische und Ästhetische Chirurgie von Dr. Michaela Montanari wurde zu einem der ganz wenigen Radiesse® Kompetenzzentren bundesweit ernannt. Diese zeichnen sich durch besonders ausgebildete Spezialisten aus, die sehr erfahren in der Anwendung von Radiesse® sind und nachweisliche Kompetenz in der ästhetischen Falten- und Volumenbehandlung haben. **Weitere Informationen: www.radiesse.de**

Formvollendet!

Ultimative Methoden für ein perfektes Dekolleté

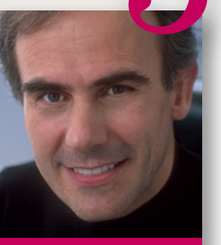
Ein schönes Dekolleté ist das beste Schmuckstück einer Frau. Ob große oder kleine Brust: Prof. Dr. Albert K. Hofmann rückt sie mit viel Sinn für Ästhetik und selbst entwickelten, langjährig erprobten Verfahren ins rechte Licht. In seiner Ulmer Klinik Rosengasse optimiert er Form und Volumen, strafft, vergrößert oder verkleinert, ganz natürlich und ohne auffällige Narben.

„Brust und Dekolleté haben einen entscheidenden Einfluss auf die Gesamtausstrahlung des Körpers“, sagt Prof. Hofmann. Bei etwa jeder vierten Frau stimmen Wunsch und Wirklichkeit im Hinblick auf Form und Größe nicht überein. „Die Brust ist entweder von Natur aus sehr klein, sehr üppig oder unterschiedlich groß. Oder sie ist durch eine Schwangerschaft, eine radikale Diät oder den natürlichen Alterungsprozess aus der Form geraten“, so der Plastische Chirurg, der zu den Top-Brustspezialisten in Deutschland zählt. Mit jahrzehntelanger Erfahrung, Know-how und Sensibilität geht er auf die Wünsche seiner Patientinnen ein und verhilft ihnen mit modernen Methoden zum persönlichen Traum-Dekolleté.

Bei der Verkleinerung von Brüsten wendet Prof. Hofmann ein selbst entwickeltes Spezialverfahren an. Der entscheidende Vorteil: Es sind weniger Hautschnitte erforderlich, die gewebeschonend mit Radiowellen-Chirurgie angesetzt werden. Diese hochfrequenten Wellen versiegeln geöffnete Blutgefäße sofort wieder, die Wundheilung verläuft schneller, das Risiko für Komplikationen wird minimiert und spätere Narben fallen sehr viel feiner aus. „Bei normalem Verlauf heilen die Nähte innerhalb weniger Monate zu dünnen Linien ab, die selbst in der Sauna niemand bemerken wird“, sagt Prof. Hofmann, der seine Methoden an der Master School of Padua an angehende Fachkollegen weitergibt und auf nationalen und internationalen Fachkongressen referiert.

Fehlendes Volumen gestaltet Prof. Hofmann mit formstabilen Implantaten und einem sicheren Gespür für die richtigen Proportionen ganz individuell. Bei einer erschlafften, leeren Brust empfiehlt der Spezialist eventuell eine ergänzende Straffung. Meist reicht schon ein kleines Lifting rings um den Warzenhof. Die Hautschnitte legt Prof. Hofmann übrigens auch hier per Radiowellen-Sonde. Das Ergebnis: Formvollendet!

3 *Fragen an den Spezialisten*



Professor Dr. Albert K. Hofmann ist Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie und Spezialist für Ästhetische Brustkorrekturen.

Sind Brustimplantate heute wirklich sicher?
Prof. Hofmann: Diese Frage kann ich mit bestem Gewissen mit „Ja“ beantworten. Absolut wichtig ist die Implantatauswahl, auf die ich immer schon besonderen Wert gelegt habe. Hochwertige Silikonkissen führender Hersteller haben heute eine beständige Hülle und sind mit einem weichen, aber stabilen und auslaufsicheren Gel befüllt.

Können Frauen nach einer Brustkorrektur noch stillen?
Prof. Hofmann: Ja. Die Milchkanäle werden bei diesen Eingriffen normalerweise nicht durchtrennt. Sollte dies z.B. bei sehr umfangreichen Verkleinerungen der Brust doch einmal unvermeidlich sein, liegt es in der Verantwortung des Arztes, darüber im Vorfeld umfassend aufzuklären.

Werden die erogenen Zonen der Brust durch die Operation zerstört?
Prof. Hofmann: Nein. Beim Umschneiden, Verkleinern oder Verlagern der Warzenhöfe werden die Nerven normalerweise nicht durchtrennt. Kommt es in der ersten Zeit nach der Korrektur zu Empfindungsstörungen, ist das vorübergehend.

Prof. Dr. Christoph Andree ist Chefarzt der Klinik für Plastische und Ästhetische Chirurgie in den Sana Kliniken Düsseldorf.

Größer, kleiner, straffer:

Brustverschönerung und -rekonstruktion nach Maß

Eine schöne und straffe Brust steht für pure Weiblichkeit. Wenn eine Frau mit ihrer Brust unzufrieden ist, gibt es Methoden, die kleine Wunder vollbringen. Oder auch größere.

Prof. Dr. Christoph Andree, Chefarzt der Düsseldorfer Sana Kliniken, Klinik für Plastische und Ästhetische Chirurgie, hat sich mit seiner langjährigen Expertise, operativem Geschick und künstlerischem Gespür für möglichst perfekte Ergebnisse auf die Brustchirurgie spezialisiert. Brustvergrößerungen, -verkleinerungen und -straffungen oder Korrekturen von Wachstumsstörungen der Brust und Fehlbildungen, jeder Eingriff wird im engen Dialog mit der Patientin bis ins Kleinste individuell aus dem operativen Repertoire des renommierten Facharztes abgestimmt. Hier wird nichts dem Zufall überlassen, Qualitätsimplantate sind eine Selbstverständlichkeit.

Operation Lebensqualität. Ein Segen für Frauen, die beispielsweise nach (Teil-)Entfernung der Brust aufgrund von Tumoren oder Krebs einen Wiederaufbau wünschen. Prof. Andree und sein Team aus Plastischen Chirurgen rekonstruieren die Brust mikrochirurgisch nach bestmöglichen ästhetischen Ansprüchen mit körpereigenem Gewebe aus anderen Regionen wie beispielsweise dem Unterbauch. Ihre enge Zusammenarbeit mit dem zertifizierten, Interdisziplinären Brustzentrum (IBC) hat europaweit neue Akzente gesetzt.

© Iris Klöpper

Beauty-Expertin Dr. Katrin Müller

Vorgestellt:

Privatklinik Dr. med. Katrin Müller

Hannovers neuester Insider-Tipp: Im exklusiven Design-Ambiente bietet Dr. Katrin Müller Beauty-Chirurgie vom Feinsten; mit Spezialisten-Knowhow, langjähriger Erfahrung und technischem Equipment auf dem neuesten Stand. Wir fragten die Fachärztin für Plastische und Ästhetische Chirurgie nach ihrem Erfolgskonzept.

Was macht Ihre Klinik zu einer der modernsten Privatkliniken für Plastische und Ästhetische Chirurgie in Hannover?
Dr. Müller: Für ambulante und stationäre Behandlungen bietet unsere Fachklinik neben den Sprechstundenräumen einen OP-Bereich mit modernsten Operationssälen, die auf die heutigen hohen Anforderungen ausgerichtet sind. Unsere Patienten profitieren somit nicht nur von einer exzellenten Sicherheit seitens der verwendeten Medizinprodukte, sondern auch von Seiten der Umsetzung der aktuellsten Hygienerichtlinien und technischen Anforderungen.

Warum fühlen sich Patienten bei Ihnen einfach gut aufgehoben?
Dr. Müller: Für viele Patienten bedeutet der Besuch bei einem Plastischen Chirurgen eine Überwindung. Der einfühlsame Umgang mit den Patienten und unser Ambiente sollen diese Hemmschwelle minimieren. Wir gehen auf die Wünsche unserer Patienten ein und geben ihnen Sicherheit und das gute Gefühl, sich ganz auf ihren Gewinn an Lebensqualität zu freuen. Unser Ziel ist, die „Individuelle Schönheit im Zeitgeist“ herauszuarbeiten.

Welche Behandlungen bieten Sie an?
Dr. Müller: Aufgrund meiner frühzeitigen Spezialisierung auf die Ästhetische Chirurgie mit langjähriger Erfahrung in der Brustchirurgie, Gesichtschirurgie und Intimchirurgie bieten wir das gesamte Spektrum von Kopf bis Fuß, operativ und nicht-operativ.

Die Verjüngung des Gesichts ist eines Ihrer besonderen Steckenpferde. Warum?
Dr. Müller: Unsere Stärken liegen in einer umfassenden Behandlung, das heißt der individuellen Beratung und Kombination von verschiedenen Anwendungen, was speziell im Gesicht zu hervorragenden Ergebnissen führt. So kann zum Beispiel eine Unterspritzung und Gesichtsmodellage viel natürlicher in Kombination mit einer Laserbehandlung wirken sowie einen operativen Eingriff hinauszögern. Die Laserbehandlung, auch in Kombination mit einem Facelifting, kann einen zusätzlichen positiven Effekt auf die Textur und Struktur der Haut bewirken und die Behandlung abrunden.

Mini-Implantate

Feste Zähne an einem Tag

Mit wackliger Prothese zum Zahnarzt und abends mit festen Zähnen beim Italiener sitzen? „Mit Mini-Implantaten funktioniert das in vielen Fällen wirklich“, sagen die Düsseldorfer Zahnärztinnen Dr. Heike Fischer und Dr. Rosi Lewandowski.

Dr. Heike Fischer und Dr. Rosi Lewandowski. In ihrer Düsseldorfer Praxis didenta praktizieren sie Implantologie und Ästhetische Zahnheilkunde auf Highend-Niveau.

Der entscheidende Unterschied zum herkömmlichen Implantat: Mini-Implantate sind kleiner und mit einem Durchmesser von 1,8 bis 2,4 Millimeter vor allem sehr viel dünner. Sie können daher leichter und schonender in den Kieferknochen eingebracht werden. Bis zu 6 Mini-Implantate setzt Dr. Fischer in einer Behandlung in den Kiefer ein. Anschließend kann auf den kugelförmigen Implantatköpfen sofort eine Prothese befestigt werden.

„Für die Implantation der dünnen Stifte sind oft keine Schnitte oder Nähte und in der Regel auch kein Knochenaufbau erforderlich“, so die erfahrene Implantologin. Gemeinsam mit ihrer Fachkollegin Dr. Rosi Lewandowski leitet sie die Praxis didenta in Düsseldorf-Niederkassel. Patienten, die großen Wert auf ihre Erscheinung legen, lassen sich hier mit den neusten Methoden der Zahnästhetik und der Implantologie ein perfektes Lächeln kreieren. Die Zahntechnik ist direkt im Haus und bereitet die benötigten Veneers, Kronen oder Vollprothesen in direkter Abstimmung mit den Patienten termingerecht vor. „Für Mini-Implantate kann manchmal sogar der vorhandene Zahnersatz umgearbeitet werden“, so Dr. Lewandowski.

Gerade für Patienten, die schon länger einen herausnehmbaren Zahnersatz tragen, bieten Mini-Implantate enorme Vorteile gegenüber herkömmlichen Implantaten. Der Grund ist der meist stark geschrumpfte Kieferknochen. Für ein klassisches Implantat ist der Knochen meist viel zu schmal, so dass vor der Implantation erst ein langwieriger chirurgischer Knochenaufbau erforderlich ist. „Die extrem dünnen Mini-Implantate lassen sich dagegen bei guter Behandlungsplanung in nahezu jeden Kiefer einsetzen“, so die Erfahrung der Zahnärztinnen. Ausnahmen gibt es lediglich am Oberkiefer, wenn der Knochen so stark geschrumpft ist, dass das Implantatende in die Kieferhöhle ragen würde. Doch selbst wenn es schwierig wird: „Für jeden Patienten gibt es ein geeignetes Therapiekonzept und ein passendes Implantat“, sagt Dr. Fischer.

Most wanted: Gerade Zähne

„Patienten wünschen sich am häufigsten festsitzende Zähne und schöne Zahnfronten, aber vor allem auch gerade Zähne“, so Dr. Lewandowski. Behandlung der Wahl bei kleineren Fehlstellungen sind so genannte Clear Aligner, ein System, das die Zähne mit Hilfe transparenter Schienen unauffällig und schnell in die richtige Position bewegt. Die Schienen müssen regelmäßig getragen werden. Nach 3 bis 9 Monaten ist das Ziel bei den meisten Patienten erreicht.

Spitzenleistung und Design:

Die andere Welt der Hightech Zahnmedizin

Bis(s) zur Spitze: Dr. Abramowski und Goldmedaillengewinner Schulze.

Gutes Gefühl statt feuchter Hände vor Angst? Eine neue Dimension der Zahnmedizin hält Einzug in Deutschlands Kliniken: Präzision und Leistungsanspruch vom Feinsten, wie in der Zahnklinik Essen. Ein hoch qualifiziertes Spezialisten-Team bietet hier das gesamte zahnmedizinische Spektrum.

Dr. Jürgen Oberbeckmann mit seinen über 30 Jahren Erfahrung in der Implantologie, Dr. Philip Abramowski, Dr. Carolin Gerckens und Dr. Stefan Günther leiten ein eingespieltes Team von insgesamt zehn Experten. Jeder der Zahnärzte ist spezialisiert auf bestimmte Behandlungen, so dass die gesamte Leistungspalette der Zahnmedizin abgedeckt werden kann – auf höchstem Niveau!

Zahnmedizin von A wie Ästhetische Zahnheilkunde ...
Natürlichkeit ist Trumpf in der heutigen Highlevel-Zahnmedizin: Neben kosmetischen Korrekturen durch Zahnaufhellungen (Bleaching), Verblendschalen für die Frontzähne (Veneers) und Zahnstellungskorrekturen durch „unsichtbare“ Kunststoffschienen (Invisalign-System) setzen die Ästhetik-Profis der Zahnklinik Essen bei Inlays, Kronen und Brücken unter anderem auf neuartige Materialien wie die Hochleistungskeramik Zirkon. Damit können selbst im Seitenzahnbereich extrem stabile Zahnnachbildungen komplett aus Vollkeramik hergestellt werden – ganz ohne Metall.

.... bis Z wie Zahnimplantologie.
Mit jährlich über 2.000 gesetzten Qualitäts-Implantaten (siehe Info-Kasten) zählt sie zu den Spezialgebieten der Zahnklinik. Die besondere Erfahrung des Essener Spezialistenteams wird durch die Hightech-Ausstattung der Klinik ideal ergänzt: „Je genauer die Diagnostik ist, desto präziser und schonender verläuft die minimalinvasive Implantation. Die computergestützte 3-dimensionale Implantatplanung ist dabei eine große Hilfe“, erklärt Dr. Abramowski. Position, Tiefe und Ausrichtung des Implantats müssen exakt stimmen, was anhand der 3-D-Computerbilder optimal gewährleistet ist. Neben hoher Präzision, optimaler Sicherheit und geringerem Komplikationsrisiko hat die 3-D-navigierte Implantation einen weiteren großen Vorteil für Patienten: Sie ist wesentlich schneller.

Mit olympiareifem Siegerlächeln
Großartige Erfahrung: Die Zahnklinik Essen war in London bei den Olympischen Sommerspielen 2012 mit dem BEGO Zahnärzteteam „mit am Start“: „Wir waren natürlich für Notfälle da, aber darüber hinaus konnten wir unseren Gästen ein innovatives Bleaching mit völlig neuen Präparaten anbieten“, berichtet Dr. Abramowski. „Der Andrang war groß. Diese Methode setzen wir nun auch in unserer Essener Klinik für strahlend weiße Zähne ein“, ergänzt Dr. Günther. Was Olympia 2012 für ihn bewirkte? „Der Zahnarzt als Beauty-Experte. Ob Richard Schmidt, Ruderer im deutschen Gold-Achter, sein Kollege Karl Schulze vom Männer Doppel-Vierer oder Judoka Dimitri Peters – alle reisten mit einem strahlenden Lächeln nach Hause – nicht nur, weil sie Olympische Ehren im Gepäck hatten.“

Hightech-Implantate „made in Germany“

Ein Lächeln voraus. „BEGO steht weltweit für Innovation und bezahlbare Qualität ‚made in Germany‘ und sieht sich als Repräsentant deutscher Spitzenleistungen“, erläutert BEGO-Implant-Systems-Geschäftsführer Walter Esinger. Seit 120 Jahren schenken BEGO-Dentalprodukte Menschen in der ganzen Welt ein schönes Lächeln, seit über 20 Jahren auch unter Einsatz von BEGO-Qualitätsimplantaten.

Die Hightechsparte der BEGO in Bremen, das Unternehmen BEGO Implant Systems GmbH & Co. KG, gehört mit seinen international bewährten Hochleistungsimplantaten zu den Technologieführern der Branche. BEGO Implant Systems entwickelt und fertigt seine Implantate nach Bionik-Design-Grundsätzen ausschließlich in Deutschland. Bei sorgfältiger Mundhygiene ist eine besonders lange Lebensdauer gewährleistet. Mit dem einzigartigen BEGO SECURITY SYSTEM können sich Patienten vor den finanziellen Folgen bei einer möglichen Reparatur oder Neuanfertigung der Versorgung schützen.

Weitere Informationen: www.bego-implantology.com

Am besten vom Spezialisten:

Gesichts-OPs und Zahn-Implantologie

Gesichtsverjüngung, Lid-, Nasen-, Kinnkorrekturen, Facelift, Zahnimplantation & Co: Wenn's ums Gesicht geht, ist absolute Spezialistenerfahrung gefragt. Es gibt verschiedene medizinische Bereiche, die sich unter anderem der Gesichtschirurgie widmen. Aber es gibt nur einen Facharzt, der ganz darauf spezialisiert ist: Der Mund-Kiefer-Gesichtschirurg (MKG-Chirurg).

Die Deutsche Gesellschaft für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie (DGMKG) rät allen, die eine operative Gesichtsverjüngung, -optimierung oder Zahnimplantation in Betracht ziehen, zur sorgfältigen Auswahl des Chirurgen. Problematisch sei, dass grundsätzlich jeder Arzt im Gesicht ästhetische Eingriffe durchführen dürfe und auch Unerfahrene Implantate setzen, warnt die Fachgesellschaft. Wichtig sei es deshalb, die Qualifikation des Arztes genau zu hinterfragen: Hat er die nötige Erfahrung und umfassendes fachärztliches Know-how?

Medizin plus Zahnmedizin: zweifach geprüft

Spezialisierung ist gefragt: MKG-Chirurgen haben nach dem Studium der Human- und Zahnmedizin eine fünfjährige Facharztausbildung speziell für die Gesichtschirurgie einschließlich des Schädels und des Kiefers absolviert und sind mit den komplexen Strukturen bestens vertraut. Daran anschließend besteht die Möglichkeit, eine Zusatzbezeichnung „Plastische und Ästhetische Operationen" in zwei weiteren Jahren zu erwerben.

Die DGMKG bietet Mitgliedern darüber hinaus die Möglichkeit einer zweijährigen Fortbildung speziell für die Ästhetische Gesichtschirurgie und Zahn-Implantologie mit abschließender Zertifizierung. Dazu ist sie die einzige Fachgesellschaft, die ein eigenes Masterstudium beispielsweise für Implantologie anbietet.

Der Facharzt für MKG-Chirurgie ist damit neben rekonstruktiven Eingriffen etwa nach Tumorentfernung im Gesicht und Mund hierfür ein hoch kompetenter Ansprechpartner. DGMKG-Angaben zufolge werden mehr als 50 % aller Zahnimplantationen in Deutschland aktuell von Mund-Kiefer-Gesichtschirurgen durchgeführt.

Ebenfalls unverzichtbar ist eine langjährige Erfahrung speziell beim gewünschten Eingriff.

Reine Kopfsache

Die Fachärzte der DGMKG sind spezialisiert auf alle Behandlungen an Kopf und Gesicht:

- → Ästhetische Gesichtschirurgie
- → Zahn-Implantologie
- → Schlafmedizin
- → Kiefergelenksbeschwerden
- → Entzündungen im Mund-Kiefer-Gesichtsbereich
- → Parodontalchirurgie
- → Operativer Zahnerhalt/operative Zahnentfernung (z. B. Weisheitszähne)
- → Kieferfehlstellung
- → Gesichtsfehlbildung
- → Krebserkrankung
- → Unfallchirurgie

Weitere Informationen und Spezialisten in Wohnortnähe (mit Zertifizierungsangaben „Ästhetische Gesichtschirurgie" und „Implantologie"):
www.patienteninfo-mkg.de

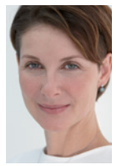
Unsere Experten, die uns bei der Recherche fachlich unterstützt haben!

Ästhetisch-Plastische Chirurgie/Kosmetische Medizin

Prof. Dr. med. Christoph Andree
Facharzt für Plastische Chirurgie
Chefarzt Klinik für Plastische und Ästhetische Chirurgie
Sana Kliniken Düsseldorf GmbH
Krankenhaus Gerresheim
Gräulinger Str. 120
40625 Düsseldorf
Tel.: 02 11/28 00-38 00
www.sana-plastische-chirurgie.de

Dr. med. Susanne Czech
Fachärztin für Plastische und Ästhetische Chirurgie
Clinica Vita
Hohenzollerndamm 28 a
10713 Berlin
Tel.: 0 30/89 58 03 22
www.plastische-chirurgin-berlin.de

Schlosscarrée
Ritterbrunnen 7
38100 Braunschweig
Tel.: 05 31/7 07 40 40
www.plastische-chirurgie-braunschweig.de



Katrin Dreissigacker
Fachärztin für Plastische und Ästhetische Chirurgie
Im Zollhafen 12
(Rheinauhafen)
50678 Köln
Tel.: 02 21/37 99 85 58

Grafenauweg 11
6300 Zug, Schweiz
Tel.: 0 41/7 40 40 40
aus Deutschland:
Tel.: 00 41/41/7 40 40 40
www.katrin-dreissigacker.com

Dr. med. Stefan Duve
Dr. med. Hans-Peter Schoppelrey
Dr. med. univ. Wolfgang Niederdorfer
Fachärzte für Dermatologie
Haut- und Laserzentrum an der Oper
Perusastraße 5 • 80333 München
Tel.: 0 89/26 02 24 42
www.laser-haut-center.de

AIYASHA
medical skin care & spa
Tel.: 0 89/2 10 24 55-0
www.Aiyashaspa.de

Doctor Duve Medical Skin Care
www.doctor-duve.de

Prof. Dr. med. Albert K. Hofmann
Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie
Klinik Rosengasse
Prof. Hofmann GmbH
Rosengasse 19
89073 Ulm
Tel.: 07 31/14 00 34-13
www.klinik-rosengasse.de

Dr. med. Caroline Kim
Fachärztin für Plastische und Ästhetische Chirurgie
Bavariaring 45
80336 München
Tel.: 0 89/44 23 71 41
www.dr-kim.de

Dr. med. Michaela Montanari
Fachärztin für Plastische und Ästhetische Chirurgie
Fachärztin für Chirurgie
Privatpraxis für Plastische und Ästhetische Chirurgie
Humboldtstraße 70
44787 Bochum
Tel.: 02 34/53 06 27 18
www.dr-montanari.de

Dr. med. Katrin Müller
Fachärztin für Plastische und Ästhetische Chirurgie
Klinik Dr. med. Katrin Müller GmbH & Co. KG
Fachklinik für Plastische und Ästhetische Chirurgie
Schiffgraben 35 • 30175 Hannover
Tel.: 05 11/51 56 55-0
www.dr-katrin-mueller.de

PD Dr. med. Maurizio Podda
Facharzt für Dermatologie
Ärztlicher Direktor der Hautklinik Darmstadt
Heidelberger Landstraße 379
64297 Darmstadt-Eberstadt
Tel.: 0 61 51/1 07 41 42
www.klinikum-darmstadt.de

Dr. med. Boris Sommer
Facharzt für Dermatologie
Sommerclinics
Goethestraße 26-28
60313 Frankfurt am Main

Steige 2
64342 Seeheim-Jugenheim
Tel.: 0 69/92 88 27 71
www.sommerclinics.de

Zahnmedizin

Dr. med. dent. Rosi Lewandowski
Dr. med. dent. Heike Fischer
didenta
Zahnärztliche Gemeinschaftspraxis
Niederkasseler Str. 100
40547 Düsseldorf
Tel.: 02 11/5 57 11 18
www.didenta.de

Dr. med. dent. Jürgen Oberbeckmann
Dr. med. dent. Philip Abramowski, M.Sc.
Dr. med. dent. Carolin Gerckens, M.Sc.
Dr. med. dent. Stefan Günther, Oralchirurg
Zahnklinik Essen am Elisabeth-Krankenhaus AG
Zentrum für Implantologie & Parodontologie
Herwarthstraße 102 / Ecke Moltkestraße
45138 Essen
Tel.: 02 01/2 80 27-0
www.zahnklinik-essen.de

Medizinische Fachgesellschaften und Stiftungen

Deutsche Gesellschaft für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie (DGMKG)
Schoppastraße 4
65719 Hofheim
www.patienteninfo-mkg.de
postmaster@mkg-chirurgie.de
(Informationen und Adressen von Spezialisten für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie u. a. mit Schwerpunkt Ästhetische Gesichtschirurgie und Zahnimplantologie. Kostenlose Info-Broschüre per Post- oder Mailanfrage)

Deutsche Gesellschaft für Ästhetische Botulinumtoxin-Therapie (DGBT)
Goethestraße 26-28
60313 Frankfurt
Tel.: 0 69/94 94 28 82
www.dgbt.de

Deutsche Stiftung für Gesundheitsinformation (DSGI)
Friedrich-Ebert-Straße 9
42781 Haan
www.dsgi.org
(Informationen u. a. über Ästhetisch-Plastische Chirurgie und Zahnmedizin)

Sonderpublikation der Deutschen Stiftung für Gesundheitsinformation (DSGI)

Impressum

Konzept und Text: Linda Jacobs
Faust & Lockstein
Sabine Sarrach

Fotos: Getty Images
Masterfile
iStockphoto
Fotolia